

Antrag Nr. 14-O-08-0021

SPD- und CDU Fraktion und Fraktion DIE LINKE

Betreff:

Ostanbindung des Baugebietes Bierstadt-Nord (SPD, CDU, LINKE)

Antragstext:

Antrag der SPD-, CDU-Fraktion und Fraktion DIE LINKE:

Die Antworten aus der Verwaltung auf Anträge des Ortsbeirates zur östlichen Anbindung des Baugebietes lassen vermuten, dass die Position des Ortsbeirates bisher nicht ausreichend verstanden wird. Es erscheint aus der Sicht des Ortsbeirates deshalb erforderlich, zu den folgenden Punkten Stellung zu beziehen:

1. Der Ortsbeirat tritt dafür ein, die Ostanbindung sobald wie möglich zu realisieren. Er bestätigt den Beschluss Nr.0011 vom 6.3. 2014, Vorlage Nr. 14-O-08-0008, insbesondere den zentrale Satz dieses Antrags, der lautet: „ Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, die Planung und zeitnahe Realisierung der Verkehrsanbindung für das Baugebiet Bierstadt-Nord in Richtung Kloppenheim (K659) und die Anbindung an die Rostocker Straße voranzubringen.“ Der Ortsbeirat tritt für eine Ostanbindung ein, weil er die direkte Anbindung der Märkte in der Rostocker Straße wünscht und weil er durch diese Anbindung eine Entlastung der Wittenberger Straße und der Eisenacher Straße erwartet.
2. Der Ortsbeirat teilt nicht die Meinung, dass die Verlängerung der Sammelstraße im Baugebiet Bierstadt-Nord nach Osten erst langfristig im Rahmen einer zukünftigen Baugebietsentwicklung erfolgen kann. Er erwartet, dass die Planung für diese Trasse jetzt angegangen wird und dass die planungsrechtlichen Voraussetzungen sobald wie möglich geschaffen werden.
3. Dem Ortsbeirat ist bekannt, dass sich die benötigten Grundstücke nicht im Besitz der Landeshauptstadt Wiesbaden befinden und dass deren Erwerb zu weiteren Verzögerungen führen kann. Er bittet den Magistrat, die Beschaffung der Grundstücke frühzeitig in die Wege zu leiten.

Wiesbaden, 15.07.2014

Pahls
Fraktionssprecher SPD

Volland
Fraktionssprecher CDU

Kühn
Fraktionssprecher DIE LINKE